Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kunststofftechnikerin Kunststofftechniker

Einstiegsgehalt: € 1.820,- bis € 2.140,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 3
Weiterbildung . . . 6
Aufstieg . . . 7
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 7
Impressum . . . 7

TÄTIGKEITSMERKMALE

KunststofftechnikerInnen verarbeiten Kunststoffe und Verbundstoffe unterschiedlicher Art und stellen Werkstücke sowie fertige Produkte aus Kunststoff her. Sie wählen die geeigneten Kunststoffe aus, bereiten diese für die Produktion vor und bestücken Produktionsanlagen mit allen notwendigen Materialien und Werkstoffen.
Beispiele für Erzeugnisse von KunststofftechnikerInnen sind Haushalts- und Küchengeräte sowie Bauteile unterschiedlichster Art für den Einsatz in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau, Flugzeugbau oder Schiffbau.
KunststofftechnikerInnen bedienen, steuern, rüsten und programmieren computergesteuerte Produktionsanlagen, wie z.B. Spritzgussanlagen, die Werkstücke und Produkte aus Kunststoff herstellen. Zudem überwachen sie den Produktionsvorgang und beschäftigen sich mit der Optimierung von Produktionsprozessen. Sie kontrollieren die Qualität der gefertigten Produkte und beheben bei Bedarf Produktionsfehler. Teilweise bearbeiten sie Kunststoffe auch handwerklich, z.B. schneiden sie Kunststoffteile zu und verkleiden Werkstücke mit diesen.
Weiters warten und reparieren KunststofftechnikerInnen die Produktionsanalgen und Maschinen, führen Fehleranalysen durch und beheben technische Störungen. Sie nehmen Werkstoffprüfungen vor, um z.B. die Belastbarkeit, Hitzebeständigkeit sowie die Widerstandsfähigkeit von Kunststoffmaterialien und -produkten gegen Verschleiß und Korrosionen zu testen. Zudem beschäftigen sich KunststofftechnikerInnen mit Fragen der Umweltverträglichkeit und dem Recycling von Kunststoffen und arbeiten an der Entwicklung von neuen Materialien.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Bauteile aus Kunst- und Verbundstoffen herstellen
- Maschinen und Anlagen bedienen
- Fertigungsprozess planen und vorbereiten
- Produktionsprozess überwachen und optimieren

- Qualitätskontrollen und Fehleranalysen durchführen
- Produktionsanlagen warten und instand halten
- Störungen beheben

SIEHE AUCH

- WerkstofftechnikerIn (Mittlere/Höhere Schulen)
- VerbundstofftechnikerIn (Mittlere/Höhere Schulen)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft zu Schichtarbeit
- EDV-Anwendungskenntnisse
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Chemie und Physik
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Industriebetriebe in den Bereichen Kunststofferzeugung und -verarbeitung
- Gewerbebetriebe im Bereich Kunststoff
- Unternehmen im Bereich Maschinen- und Fahrzeugbau
- Zulieferbetriebe der Maschinenbau-, Fahrzeugbau- und Flugzeugbauindustrie
- Verpackungsindustrie
- Unternehmen der chemischen Industrie
- Betriebe der Elektronikindustrie

AUSSICHTEN

Die chemische Industrie zählt zu den größten Industriebranchen in Österreich, zu welcher auch die Kunststoffindustrie zählt. Die österreichische Kunststoffindustrie hat sich in den Jahren vor der Corona-Krise gut entwickelt. Trotz der Corona-Pandemie und Lieferengpässen sowie steigender Energie- und Rohstoffpreise ist die Branche stabil und es werden in den meisten Bereichen Fachkräfte gesucht.
Mit dem "Green Deal" wurde von der EU ein Instrument vorgelegt, durch welches umfangreiche Maßnahmen zur Ökologisierung der Industrie umgesetzt werden sollen. Diese Maßnahmen wirken sich auch auf die Kunststoffindustrie aus. Beispiele sind der Wegfall von klima- und gesundheitsschädlichen Stoffen, die Umstellung auf umweltfreundliche Herstellungsverfahren sowie die Erschließung neuer ökologischer Rohstoffe. Zudem ist geplant, die Kreislaufwirtschaft zu stärken, wodurch insbesondere die Recyclingquote im Kunststoffbereich erhöht werden soll. Weiters steigt die Bedeutung von der Entwicklung zukunftsweisender Technologien im Bereich der Kunststoffherstellung.
Qualifizierte KunststofftechnikerInnen können in unterschiedlichen Bereichen tätig sein. Die Berufsaussichten sind daher gut. Kenntnisse in der Bedienung und Programmierung von Maschinen und Anlagen sowie in den Bereichen Recycling und neuer Kunststofftechnologien können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Zudem sind oftmals Englischkenntnisse gefragt.

Weitere aktuelle Informationen über die Kunststoffbranche finden Sie auf der Website des Fachverbands der Chemischen Industrie Österreichs (FCIO).

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bieten Ausbildungen an Fachschulen im Bereich Chemie sowie an höheren technischen Lehranstalten (HTL) im Bereich Kunststofftechnik.
Ausbildungen im Bereich Kunststofftechnik beinhalten meist Fächer wie Werkstoff- und Fertigungstechnik, Kunststoffverarbeitung und Automatisierungstechnik, Technische Mechanik und Maschinenelemente, Konstruktion und Produktentwicklung, Chemie und Umwelttechnik sowie Produktionstechnik. Zudem werden im Zuge der Ausbildung unter anderem Kenntnisse in den Bereichen CAD-Technik (Computer Aided Design), CNC-Programmierung (Computerized Numerical Control) sowie Recycling- und Entsorgungstechnik vermittelt.
Weiters werden praktische Erfahrungen in schuleigenen Werkstätten und Laboratorien sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.
Dieser Beruf kann auch im Rahmen einer Lehre oder auf akademischem Niveau erlernt werden, siehe dazu die Berufe KunststofftechnikerIn (Lehre) und KunststofftechnikerIn (UNI/FH/PH).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Kärnten

Fachschule für Maschinenbau - Kunststoff- und Recyclingtechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Ferlach
Adresse: 9170 Ferlach, Schulhausgasse 10
Webseite: https://www.htl-ferlach.at/

Niederösterreich

Werkmeisterschule für Berufstätige für Kunststofftechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Niederösterreich - St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97
Webseite: https://www.noe.wifi.at/

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Niederösterreich - St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97
Webseite: https://www.noe.wifi.at/

Oberösterreich

Werkmeisterschule für Berufstätige für Kunststofftechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Oberösterreich - Vöcklabruck
Adresse: 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 9
Webseite: https://www.wifi-ooe.at/k/werkmeisterschulen-wms

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Oberösterreich - Linz
Adresse: 4021 Linz, Wiener Straße 150
Webseite: https://www.wifi-ooe.at/k/werkmeisterschulen-wms

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des BFI Oberösterreich - Linz
Adresse: 4020 Linz, Raimundstraße 1-5
Webseite: https://www.bfi-ooe.at/

Werkmeisterschule für Berufstätige des BFI Oberösterreich - Vöcklabruck
Adresse: 4840 Vöcklabruck, Ferdinand Öttl Straße 19
Webseite: https://www.bfi-ooe.at/

Fachschule für Chemie mit Betriebspraxis (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels
Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30
Webseite: https://www.htl-wels.at/

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels
Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30
Webseite: https://www.htl-wels.at/

Höhere Lehranstalt für Produktentwicklung & technisches Design (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Lehranstalt und Fachschule Andorf
Adresse: 4770 Andorf, Hannes-Schrattenecker Str. 1
Webseite: https://www.andorftechnologyschool.at/

Höhere Lehranstalt für Werkstoff- und Umwelttechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Lehranstalt und Fachschule Andorf
Adresse: 4770 Andorf, Hannes-Schrattenecker Str. 1
Webseite: https://www.andorftechnologyschool.at/

Kremstaler Technische Lehrakademie (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

KTLA - Kremstaler Technische Lehrakademie
Adresse: 4553 Schlierbach, Pyhrnstraße 16
Webseite: https://www.ktla.at/

Steiermark

Kolleg für Chemie (Kolleg)

Kolleg für Chemie Graz
Adresse: 8055 Graz, Triester Straße 361
Webseite: https://chemie-kolleg.at/

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik der Chemie Akademie Graz
Adresse: 8055 Graz, Körblergasse 106, Rosenhof Haus C
Webseite: https://chemie-akademie.at/werkmeisterschule-home-page/

Höhere Lehranstalt für Kunststoff- und Umwelttechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Kapfenberg
Adresse: 8605 Kapfenberg, Viktor-Kaplan-Straße 1
Webseite: https://www.htl-kapfenberg.at

Tirol

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Tirol - Kundl
Adresse: 6250 Kundl, Biochemie-Straße 10
Webseite: https://www.tirol.wifi.at

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Tirol - Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116
Webseite: https://www.tirol.wifi.at/

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach
Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2
Webseite: https://www.htl-kramsach.ac.at/

Vorarlberg

Werkmeisterschule für Berufstätige für Kunststofftechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Vorarlberg - Dornbirn
Adresse: 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24
Webseite: https://www.vlbg.wifi.at/

Fachschule für Chemie mit Betriebspraxis (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73
Webseite: https://www.htldornbirn.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebs- und Umwelttechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73
Webseite: https://www.htldornbirn.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Textilchemie (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73
Webseite: https://www.htldornbirn.at

Wien

Kolleg für Chemieingenieure - Biochemie und Biochemische Technologie (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Kolleg für Chemieingenieure - Umweltanalytik und Umweltschutzmanagement (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Angewandte Technologien und Umweltschutzmanagement (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Biochemie und Molekulare Biotechnologie (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemiebetriebsmanagement (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Höhere Lehranstalt für Kunststoff- und Umwelttechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)
Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23
Webseite: https://www.tgm.ac.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. in den Bereichen Chemie oder Kunststofftechnik. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeister- bzw. Meisterprüfung.
Die Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik (GFKT) bietet verschiedene Weiterbildungen in Form von Seminaren an, z.B. in den Bereichen Brandverhalten von Kunststoffen, Extrusionstechnologie oder Spritzgusstechnologie an.
Weiters bietet die TÜV Austria Akademie Weiterbildungen in vielen verschiedenen Bereichen an, z.B. zu Industrie 4.0, Maschinensicherheit, Bautechnik, Chemie, Werkstoff- und Schweißtechnik, Abfallwirtschaft, Umweltmanagement sowie über zerstörungsfreie Werkstoffprüfung.
Daneben können Weiterbildungen auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- CNC-Technik
- 3D-Druck
- Kunststoffschweißen
- Werkstofftechnik
- Spritzgusstechnik
- Automatisierungstechnik
- FEM-Software
- Fluidtechnik
- Qualitätsmanagement

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbands Österreichischer Ingenieure sowie auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.
Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bieten leitende Funktionen wie AbteilungsleiterIn, ProduktionsleiterIn, QualitätsmanagerIn oder KonstruktionsleiterIn. Zudem bestehen mit einer entsprechenden Weiterbildung berufliche Entwicklungsmöglichkeiten als VersuchsingenieurIn, im Bereich Recycling- und Abfallmanagement oder im Verkauf.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "Handwerk der Kunststoffverarbeitung" sowie des Rechtskraftgewerbes "Chemische Laboratorien" möglich.
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbebehörde. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe und der Liste der freien Gewerbe.
Zudem ist eine selbstständige Berufsausübung nach Abschluss einer Ziviltechnikerprüfung als IngenieurkonsulentIn möglich. Nähere Informationen zur Ziviltechnikerprüfung finden Sie auf der Website der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.820,- bis € 2.140,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 12.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!